



Austrian Alpine Open 2026: Moving Day in Kitzbühel – Österreicher auf Kurs, Nachwuchs fordert Profis heraus

01.06.2026

Der Moving Day der Austrian Alpine Open 2026 in Kitzbühel versprach spannend zu werden und hat geliefert: Tirols Golf-Aushängeschild Maximilian Steinlechner und Golf-Ass Sepp Straka zeigten eine solide Leistung und Bernd Wiesberger bewies mit einer 64er-Runde (6 unter Par) seine Klasse. Ein besonderes Highlight des dritten Turniertages war das „Beat the Pro“-Event. Dabei hatten 23 Nachwuchsgolfer:innen sowie zwei Golfer:innen mit Handicap die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Idolen am 18. Loch abzuschlagen und sich mit ihnen zu messen.

Der Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith war auch am dritten Turniertag der Austrian Alpine Open 2026 presented by Kitzbühel - Tirol das Zentrum der internationalen Golfwelt. Der sogenannte Moving Day brachte die entscheidenden Verschiebungen im Leaderboard. Der österreichische Golf-Profi Bernd Wiesberger liegt nach einer starken Runde (6 unter Par) auf dem geteilten 5. Platz. Der Lokalmatador Maximilian Steinlechner sowie Golf-Star Sepp Straka zogen einmal mehr die Publikumsmassen an und beendeten den Moving Day mit soliden Leistungen.

Tausende Besucherinnen und Besucher füllten den Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith und erlebten die einzigartige Atmosphäre eines DP World Tour-Turniers inmitten der Tiroler Bergwelt hautnah. Ein besonderes Highlight des Tages war das „Beat the Pro“-Event am 18. Loch. Neben zehn Tiroler Nachwuchsgolfer:innen, die im Rahmen der Kids2Golf-Week an Schnupperkursen und Trainingseinheiten mit Tour-Pros auf den Golfplätzen des GC Westendorf und des GC Kitzbühel-Schwarzsee teilgenommen hatten und sich in einem Qualifikationsturnier das begehrte „Golden Ticket“ sicherten, hatten auch weitere Kinder und Jugendliche, am Samstag die Möglichkeit, sich mit den Profis auf Loch 18 zu messen.

Die Glücklichen: Olga Burykina (GC Zillertal-Uderns), Paul Uanschou-Rudig (Olympia GC Igls), Niclas Zmölnig (Colony Club Gutenhof, Wien), Lenni Salomon (GC Kitzbühel-Schwarzsee), Florian Felder (GC Innsbruck-Igls), Valentin Lang (Colony Club Gutenhof, Wien), Nico Banaschewski (GC Kitzbühel-Schwarzsee), Julian Senfter (GC Innsbruck-Igls), Nico Sailer (GC Kitzbühel-Schwarzsee), Georg Schmitt, Simon Perthaler (GC Westerndorf), Christian Kerschbaum (Golf & Country Club Lärchenhof), Laura Czastka (GC Wilder Kaiser Ellmau), Matteo Kaipel (GC Schloss Schönborn), Anna Schmitt (GC Linz-St. Florian), Eugen Kontrus (GC Innsbruck-Igls), Fritz Waltman (GC Westendorf), Christoph Kogl (Golf & Country Club Lärchenhof), Leo Uraki (Olympia GC Igls), Rudi Schider jun. (GCC Lärchenhof), Rafael Norz (GC Seefeld-Wildmoos), Benjamin Al-Khaffaf (GC Schloss Schönborn), Adele Kontrus (GC Innsbruck-Igls) und die beiden Handicap-Golfer:innen: Karin Becker und Philipp Ritzinger (beide GC Seefeld-Reith).

Karin Seiler, Geschäftsführerin der Tirol Werbung, zeigte sich begeistert: „Die Austrian Alpine Open haben eindrucksvoll bestätigt, welch enormes Potenzial Tirol auch abseits der Wintersaison als internationale Sportdestination hat. Ein Turnier dieser Größenordnung, das live in mehr als 170 Länder übertragen wird und unsere alpine Landschaft während des Frühsommers über viele Stunden ins Bild bringt, stärkt auch die touristische Randzeit und damit unser Engagement für den Ganzjahrestourismus in Tirol. Was mich in diesen Tagen allerdings am meisten beeindruckt, ist die Atmosphäre am Platz – die Begeisterung der Zuschauer, die Kulisse und die Stimmung hier in Kitzbühel. Es ist einfach überwältigend.“

Dr. Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführerin von Kitzbühel Tourismus, ergänzte: „Die Austrian Alpine Open 2026 haben einmal mehr gezeigt, welche Bedeutung internationale Sportveranstaltungen für eine Region entfalten können. Das große Interesse, die positive Resonanz und die besondere Atmosphäre auf der Anlage haben das Turnier zu einem außergewöhnlichen Erlebnis für Gäste, Sportler und Einheimische gemacht. Besonders erfreulich war die Möglichkeit für (Tiroler) Jugendliche, im Rahmen des ‚Beat the Pro‘-Events den Profis nahe zu kommen und den Golfsport aus einer ganz besonderen Perspektive zu erleben. Solche Momente können Begeisterung wecken und langfristig zur Entwicklung des Sports beitragen. Ein herzlicher Dank gilt dem Veranstalter, allen Partnern vor Ort sowie insbesondere dem Greenkeeper-Team für seinen wichtigen Beitrag zum Erfolg dieser Veranstaltung.“